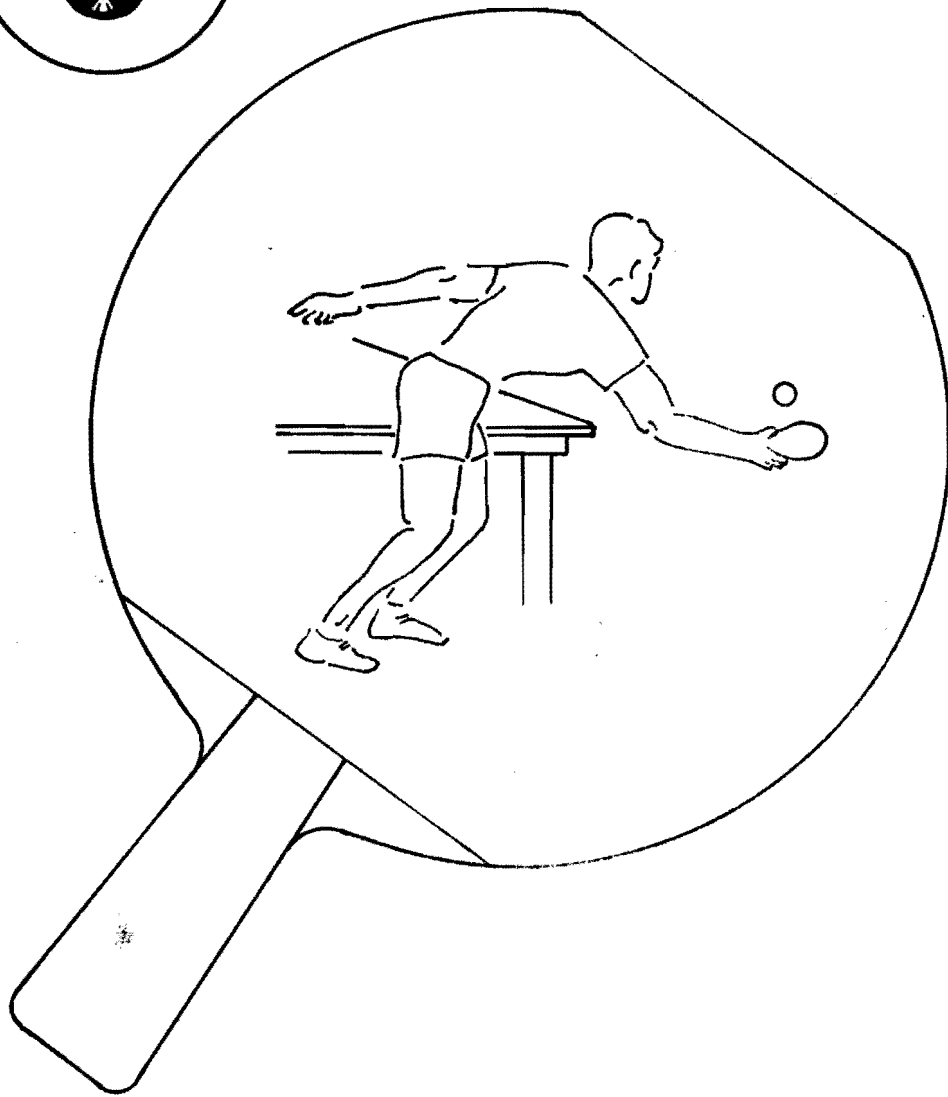
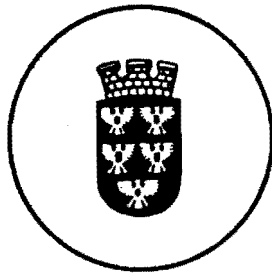


# NÖTTLV

# NEUE-ZEITUNG



NIEDERÖSTERREICHISCHER  
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 1  
1973

N I E D E R Ö S T E R R E I C H I S C H E R  
T I S C H T E N N I S L A N D E S V E R B A N D

Präsident: Norbert H e i d n e r  
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

---

Herausgegeben: Igo W a g n e r  
2500 Baden, Uetzgasse 35  
Te. (02252) 84 203

In der ersten Vorstandssitzung nach der Generalversammlung am 16. 1. 1973 wurde vom neuen Vorstand einstimmig beschlossen, die bisherigen Rundschreiben als

N.Ö.T.T.L.V. - Nachrichten

herauszugeben.

Diese werden nach wie vor an alle NÖ Vereine und Ehrenmitglieder kostenlos versandt.

Interessenten können wie bisher gegen einen entsprechenden Kostenbeitrag diese Nachrichten beziehen.

Um zusätzlich Geldmittel für den Verband aufzutreiben, wird Firmen, Sportgeschäften, usw. Gelegenheit gegeben, in diesen Nachrichten, die alle Tischtennis-Interessierten Niederösterreichs lesen, Werbeinserate einzuschalten.

Außerdem wird Vereinsfunktionären die Möglichkeit gegeben, in diesen Nachrichten ihre persönliche Meinung zu Angelegenheiten des NÖ Tischtennissports zu veröffentlichen.

Wir bringen auch im Rahmen des Möglichen Berichte über Bezirks- und Stadtturniere, Freundschaftsspiele, usw., wenn diese schriftlich an : Igo W a g n e r Uetzgasse 35, 2500 Baden, bzw. telefonisch zwischen 12 und 13 Uhr unter der Nr. (02256) 23 55 durchgegeben werden.

-----

Aus dem Inhalt:

- 1.) Berichte aus dem Vorstand
- 2.) Berichte aus dem Ö T T V
- 3.) Berichte des Verbandskapitäns
- 4.) Berichte des Jugendwartes
- 5.) Berichte des Pressereferenten  
und Funktionsverteilungsplan
- 6.) Letzte Sportnachrichten
- 7.) Restliche Meisterschaftstabellen und  
Gesamtrangliste Damen und Herren N.Ö.

1.) Aus dem Vorstand:

Mitteilung an alle Vereine:

Die Meisterschaft 1972/1973 muß spätestens am Ostermontag, den 23. April 1973 beendet sein. Der EV wird Spielverlegungen nach diesem Datum keine Zustimmung erteilen.

Die diesjährigen NÖ Landesmeisterschaften sowohl für Damen und Herren als auch für die Jugend, werden im Kulturheim Hirtenberg ausgetragen.

Landesmeisterschaften Damen u. Herren am Sonntag, 25.3.1973  
Landesmeisterschaften Jugend am Sonntag, 1.4.1973

Der Verein St. Ägyd hat sich vom NÖTTLV abgemeldet; dies wurde eingangsgemäß zur Kenntnis genommen.

Weiters wurden die Vereine: TTV Eichgraben  
SK Loosdorf und  
UFC Obritz

über einstimmigen Beschluß des Vorstandes mit Wirkung vom 31.12.1972 aus dem Verband ausgeschlossen.

Adressenänderungen:

Union Wolkersdorf: a) Erich M a n g l Wolfgerhof 2/3  
2120 Wolkersdorf

Union Langau: a) Franz Kaufmann  
2091 Langau Nr. 118  
Tel. (02912) 415

- - - - -

2.) Aus dem Ö T T V :

Die erweiterte Vorstandssitzung des ÖTTV fand am 27. und 28. 1. 1973 in Wien statt.

Anwesend vom NÖ Vorstand waren Präs. Heidner und VM Wagner.

Hauptthema der Versammlung war der Beschluß neuer Übertrittsbestimmungen, die Abtretungsbeträge an Vereine für abgewanderte Spieler vorsehen.

Weiters wurde die neue Jugendordnung beschlossen.

Die Anregungen des NÖ Vorstandes über die Übertrittsbestimmungen von Jugendlichen wurden berücksichtigt.

Es wurde auch das Turnierproblem besprochen und einvernehmlich geregelt.

Als letzter Punkt der Tagesordnung wurden einzelne Probleme des Sportausschusses zur Sprache gebracht und die Arbeitsweise bis zur Generalversammlung festgelegt.

Die neuen Bestimmungen werden allen Vereinen in den nächsten Nachrichten im vollen Wortlaut bekannt gegeben.

- - - - -

Turnierplan für Herbst 1973

- 1./2. September -- Schweitzer Gedenkturnier in Braunau
- 8./9. September -- ÖMV Turnier (~~A~~-Turnier) in Frottes
- 6./7. Oktober -- Nitschmann-Gedenkturnier St.Pölten (A-T.)
- 17./18. November -- Alpenlandturnier in Kuchl (A-Turnier)

### 3.) Bericht desVerbandskapitäns

#### Österr. Staatsmeisterschaften für Damen und Herren:

Ich bin gerne bereit, diesmal ein größeres Aufgebot zu den österr. Staatsmeisterschaften am 17. u. 18. März 1973 nach Wels zu entsenden.

Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn die Vereine (bzw. Spieler) für die Fahrtspesen selbst aufkommen.

Der LV trägt die Kosten für Nenngeld, Verpflegung und Nächtigung.

Die von mir persönlich angeschriebenen Vereine bzw. Spieler werden ersucht, mir bis zum 16. Feber 1973 schriftlich bekannt zu geben, ob sie mit dieser Regelung einverstanden sind.

Bei keiner schriftlichen Antwort wird von einer Nominierung Abstand genommen.

#### Internationale Meisterschaften von Österreich:

Auch bei den 34. Intern. Meisterschaften von Österreich, die in Innsbruck stattfanden, nahm NÖ mit den Damen Elfr. Schwarz (Atus Miller Traismauer) und Maria Reifberger (Union Welser Ybbsitz) teil. Beide Damen mußten jedoch schon in den Vorrunden gegen internationale Spitzenspielerinnen ausscheiden.

Damen-Einzel: Reifberger - Poulsen(Dänemark) 19:21, 18:21  
(Poulsen brachte die Überraschung, sie schlug Simon BRD)

Schwarz - Kuchar(Ungarn) 8:21, 18:21

Damen - Doppel: Schwarz/Reifberger-Poulsen/Andersen(Dänem.)  
16:21, 24:22, 17:21

Gemischte-Doppel: Reifberger/Fritz(Stmk)-Prell/Münzinger(BRD)  
(Bei diesem Spiel wurde Reifberger von Fritz in ersten Satz mit dem TT-Schläger im Gesicht verletzt, sodaß diese das Spiel nicht beenden konnte).

Schwarz/Sedelmayer(Wien)-Cho Min/Huang  
Kri Ping(China)

WO für China, da Sedelmayer nicht anwesend war.

Josef D e t z e r  
(Verbandskapitän)

#### 4. Bericht des Jugendwartes:

In der Zeit vom 27.-29.12,1972 wurden in Langenlois unter der Leitung von VM Menigat ein Schülertrainingslager abgehalten. Es nahmen daran Spieler aus Langau, St. Pölten, Langenlois und Kirchberg teil.  
Auffallend die Steigerung von Pröglhöf.

#### Schülerstaatsmeisterschaften in Salzburg vom 3.-5.1.1973

NÖ war durch sechs Schüler und drei Schülerinnen unter der Leitung von JW Wagner und VP Detzer (Fr.Wagner privat) vertreten.

Unsere beste Schülerin Haidnl mußte wegen Grippe leider zu Hause bleiben.

#### Sportbericht:

Im Mannschaftsbewerb der Burschen erreichten wir in der Gruppe A wegen des schlechteren Satzverhältnisses nur den 5. und letzten Platz.

Niederlagen gegen Wien 2:5, gegen Stmk. 1:5, gegen O.Ö. 4:5 und einen Sieg gegen Salzburg 5:3.

Alle Spiele waren sehr ausgeglichen, besonders gegen O.Ö. wäre ein Sieg möglich gewesen.

Im Mannschaftsbewerb der Mädchen traten nicht nur wir, sondern auch die Wiener (Bogner fehlte) geschwächt an.

Im ersten Spiel gegen O.Ö traten unsere Mädchen sehr nervös an, gewannen jedoch dann sicher 5:3. Im Spiel gegen Wien gewann Haderer drei Partien (gegen ihre Angstgegnerinnen Jahn u. Staar) und legte somit den Grundstein zu einem erst im letzten Satz des letzten Spieles erzielten 5:4 Sieges. Im darauffolgenden Spiel gegen Vorarlberg verlor zwar Haderer gegen Fitz, trotzdem ein sicherer 5:3 Sieg.

Am nächsten Tag kam es somit zum Entscheidungsspiel der beiden ungeschlagenen Mannschaften NÖ und Stmk.

Obwohl Fetter Dolores ihre drei Spiele gewann, setzte sich der größere Kampfgeist unserer Mädchen durch: Es hieß nach der 9. Partie 5:4 für NÖ.

Damit war die große Überraschung gelungen - NÖ Mädchen wurden ohne Niederlage Erste im Bundesländerbewerb 1973.

Dieser Sieg war eine außerordentliche kämpferische Leistung unserer drei Mädchen. Es war ein Erfolg der besseren Kondition und der guten Nerven (Grubhofer).

#### Einzel- und Doppelbewerbe:

Bei den Burschen hatte Borek Chancen auf den 3. Platz, konnte seine Vorzüge jedoch nicht ausspielen, da krasse Konditionsmängel auftraten.

Bei den Mädchen siegte Haderer gegen Fitz (gegen die sie am Vortag in der Mannschaft verloren hatte) sicher 2:0 und stand somit im Finale gegen Traunig, wo sie zwar knapp, aber dennoch 2:0 unterlag. Dieser 2. Platz kam nach Haderers Mannschaftsleistung nicht unerwartet.

Sowohl im Mix (Strohmayr-Haderer) als auch im Mädchen-Doppel (Grubhofer-Krenn) wurden 2. Plätze erreicht.

## Fortsetzung Bericht des Jugendwartes

### Einzelkritik:

Kaufmann spielte in Normalform,  
Borek kann alles, hat jedoch überhaupt keine Kondition  
(mußte deshalb aus der Mannschaft genommen  
werden)

Pröglhöf - Leistungssteigerung, jedoch etwas nervös,  
Strohmayer - im Doppel ausgezeichnet, kann jedoch nicht  
gegen Verteiler und Schupfer spielen.

Mädchen - keine negative Kritik, da alle ihr Bestes gaben.

Alles in allem gute Leistungen besonders der Mädchen, wenn  
man bedenkt, wie es bei uns (z.B. im Vergleich mit Wien) vor  
ein oder zwei Jahren aussah, gibt es uns die Bestätigung,  
daß wir mit dem Aufbau der NO Jugend auf dem richtigen Weg  
sind.

Zum Abschluß möchte ich noch die gute Disziplin aller Spie-  
ler erwähnen, VK Detzer und meiner Frau danken für die gute  
Betreuung.

### EBAM - Training:

Am Freitag, den 19. 1. 1973 fand in Langenlois ein Teamtrain-  
ing unter Verbandstrainer Vecko statt.

Am Freitag, den 26. 1. 1973 wurde ein Teamtraining in Preß-  
baum unter der Leitung von Höllbacher abgehalten.

An beiden Trainingstagen wurde mit Spielern des Teamkaders  
trainiert.

### VORSCHAU:

Am 10. und 11.2.1973 finden Ranglistenturniere des ÖTTV  
statt.

NO Teilnehmer beim Ranglistenturnier Damen in Wien -  
Reifberger, Ybbsitz

Ranglistenturnier Schüler in Kuchl -  
Pröglhöf, Kaufmann, Strohmayer und Kubitschka  
(Begleiter VII Menigat)

Ranglistenturnier Schülerinnen in Traiskirchen -  
Maderer, Haindl, Krenn und Grubhofer (JW Wagner)

### SOMMERTRAININGSLAGER:

Ich möchte die Spieler und Spielerinnen des Teamkaders  
nochmals auf unser Sommertrainingslager vom 19. bis 26.  
August 1973 in Tullnerbach aufmerksam machen. Bis zu die-  
sem Termin muß jeder Teamspieler genügend Kondition auf-  
weisen, da er sonst keine Chance hat, an dem Lehrgang  
teilzunehmen.

I g o W a g n e r  
(Jugendwart)

5.) Berichte des Pressereferenten

NEUERUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL siehe Beilage 1)  
JUGENDFORDERUNGS-AUSSCHUSS      siehe Beilage 2)  
FUNKTIONSVERTeilUNGSPLAN      siehe Beilage 3)

- - - - -

6.) Letzte Sportnachrichten:

RUNA-CUP - Semifinale:

HSV Melk 1 - Union Wolkersdorf 2      2 : 5  
ESV St. Pölten 2 - SV Möllersdorf 1   1 : 5

- - - - -

Im wahrscheinlich entscheidenden Spiel um den Sieg in der Regionalliga OST erreichte Atus Miller Traismauer zu Hause ein 5 : 5 gegen Puch Graz (Waldhäusl 1:2, Ast 1:2 und schon an seine alte Form anknüpfend Köllner 3:0!)

- - - - -

NÖ CUP - FINALSPIELE

LIGA - CUP - ausgetragen am 21.1.1973 in Preßbaum

BAC 2 - BTTA 1 : 5 : 3  
Holzer 3:0, Lackner 2:1, Trunha A. 0:2  
Beyhl 0:2, Blaha 1:2, Mitterstöger 2:1

In Anwesenheit von Präsident Norbert Heidner sicherte sich der BAC den Sieg im Präsidentenpokalbewerb. Ausgezeichnet die Leistung der Nachwuchsspieler Holzer und Lackner, bei BTTA gefiel Mitterstöger.

RUNA - CUP - ausgetragen am 21.1.1973 in Korneuburg

SV Möllersdorf 1 - Union Wolkersdorf 2  
5 : 1  
David 2:0, Giesser 1:1, Jirkovsky 2:0  
Fellner 0:2, Mangl 0:2, Welisch 1:1

Durch einen 5:1-Sieg konnte SV Möllersdorf den RUNA-Pokalbewerb erfolgreich beenden. MUBA-Obmann Kurt Gierer überreichte den Landespokal und gratulierte namens des Verbandes.

DAMEN - CUP - ausgetragen am 20.1.1973 in Traiskirchen

Semperit Traiskirchen - Atus Miller Traismauer : 3 : 0  
Haindl 1:0, Szabo 1:0, Doppel  
Waber 0:1, Schwarz 0:1

Durch einen klaren 3:0-Sieg sicherten sich die Traiskirchner Damen den Damen-Pokal, der Ihnen samt den Gratulationen des Verbandes durch VM Wagner überreicht wurde.

Fortsetzung letzte Sportnachrichten:

Auszug aus den ÖTTV Jugendranglisten per 15.1.1973:

Jugend männlich:	L a c k n e r, BAC	Platz 15
Jugend weiblich:	Reifberger, Unino Ybbsitz	Platz 7
Schüler männl.:	B o r e k, ESV St.Pölten	Platz 4
	Pröglhöf, Union Langenlois	" 7
	Kaufmann, Union Langau	" 10
	Strohmayr, Drosendorf	" 12
Schüler weibl.:	Haderer, Haindl, Traisk.	Platz 4
	Krenn, Ybbsitz	" 8
	Grubhofer, ESV St.Pölten	" 12
Unterstufe männl.:	Kubitschka, Preßbaum	Platz 6
	Zitzmann, ESV Amstetten	" 15
	Mantler, U.Wagram	" 15

-----

7. Restliche Meisterschaftstabellen und  
Gesamtrangliste Damen und Herren N.Ö.

Siehe Beilagen!

-----

N a c h t r a g :

NOTTLV Verbandskapitän

E I N L A D U N G

Folgende Spielerinnen werden für das Damen Ranglistenturnier, am Samstag, den 3. März 1973, Beginn 13 Uhr, Austragungsort St. Pölten, ESV Spiellokal (Werkstättenstraße) eingeladen.

Falls die eine oder andere Spielerin aus schwerwiegenden Gründen bei dieser Veranstaltung nicht teilnehmen kann, so hat der jeweilige Verein mich schriftlich zu verständigen.

Diese Damen-Ranglistenturnier wird für die Damen-Gesamtrangliste Frühjahr 1973 gewertet.

SEMPERIT TRAIKIRCHEN: Anni Szabo, Beatrix Haindl, M. Haderer  
ATUS MILLER TRAISMAUER: Elfr. Schwarz, Brigitta Naber  
UNION WELSER YBBSITZ: M. Reifberger, G. Figl, U. Krenn  
BADENER AC: Melitta Legenstein, Renate Brammen  
ASKÖ ENZESFELD: Margit Trausil, Traude Lechner  
USV LANGENLOIS: H. Docekal, S. Braunstorfer, H. Pretsch, Pretsch  
ESV AMSTETTEN: Gerda Grubhofer jun.  
ATUS GMÜND: Christa Maierhofer  
UNION HOLLABRUNN: Margarete Schieder  
ASV PRESSBAUM: Inge Steiner



N O T T L V  
Pressereferent

NEUBRUFEN ZUM JAHRESWECHSEL

Die Generalversammlung 1972 brachte grundlegende Veränderungen in der Verbandsleitung mit sich. Nicht allein die Neubesetzung verschiedener Funktionen hat hier entscheidenden Einfluß, es erfolgte vielmehr eine neuerliche Stärkung der Unterausschüsse und Zusatzgremien. Der Vorstand soll dadurch etwas entlastet und für andere wichtige Aufgaben freigemacht werden. Eine äußerst positive und erfreuliche Entwicklung also, wenn man bedenkt, daß die Vereine bei den Veränderungen des Jahres 1968 besonders für die Aufteilung der Geschäfte eingetreten sind. Diesem Wunsch wurde nun in reichlichem Ausmaß Rechnung getragen.

Das Verbandsgeschehen in den letzten fünf Jahren hatte, obwohl das Augenmerk in erster Linie auf die Schaffung der erforderlichen Hilfsmittel gerichtet war, die für eine Institution in der Größe des Landesverbandes unbedingt erforderlich sind, auch nach außen hin bemerkbare Erfolge aufzuzeigen:

Verstärkte Vertretung im ÖTTV,  
Verbesserung des Totoschlüssels,  
Einführung der einheitlichen Ab- und Anmeldezeiten für ganz Österreich,  
Intensivere Jugendförderung,  
Erfolgreich durgeführte Schülerstaatsmeisterschaften in St. Pölten und Jugendstaatsmeisterschaften in Korneuburg.

Durch Sparmaßnahmen und zahlreiche Verhandlungen mit Sponsoren ist es uns gelungen, alle erforderlichen Einrichtungen bereitzustellen.

Wenngleich unsere Damen und Herren, mit wenigen Ausnahmen, derzeit nicht zur österr. Spitze gehören, so hat doch unser Nachwuchs in den letzten Jahren Zeugnis von unserer intensivierten Jugendarbeit abgelegt. Dies ist auch auf die erfolgreiche Mitarbeit unserer Vereine zurückzuführen.

Die Einrichtungen und Spiellokale in unserem Bundesland finden oft Interesse bei benachbarten Verbänden, deren Mitglieder wir stets gerne bei unseren Veranstaltungen willkommen heißen.

Der Landesverband ist für die kommenden Jahre bestens gerüstet. Durch die Einstellung einer Schreibkraft soll die raschere und ausführlichere Information der Mitglieder gewährleistet werden. Zwar scheinen Rundschreiben und Veröffentlichungen des öfteren gerne durch Vereinsvertreter allzu rasch der Ablage zugeführt zu werden, sodaß darauf die Unwissenheit mancher Aktiver basieren dürfte. Hier sei ein dringender Appell an die Verantwortlichen gerichtet: Nehmen Sie sich die Zeit und setzen Sie Ihre Vereinsmitglieder über Bestimmungen und Vorgänge in Kenntnis! Diese Verpflichtung kommt Ihnen als Funktionär zu. Informieren Sie vor allem die Jugend!

In den Nachrichten werden in Zukunft auch Kommentare zu finden sein, die sich mit aktuellen Themen befassen sollen. Diese Ausgabe möchte ich dazu benützen, einige Gedanken über die Presse-tätigkeit des Verbandes zu Papier zu bringen.

Fortsetzung zu BEGRIFFEN ZUM JAHR 1951

Verschiedene Tagungen haben das Interesse der Vereinsvertreter an regelmäßigen Zeitungsmeldungen aufgezeigt. Dazu muß nun grundsätzlich folgendes festgestellt werden:

Der Pressereferent des Landesverbandes soll in erster Linie für die Information der Vereine in den verschiedenen Rundschreiben Sorge tragen und sich der Werbung für den Tischtennisport widmen. Es ist nicht möglich, seitens der Verbandsleitung die regionalen Zeitungen rechtzeitig zu informieren. Selbst die Einrichtung einer Zentralstelle, die etwa telefonisch Wettspielergebnisse aufnimmt, verspricht keinen Erfolg, da seitens des Landesverbandes selbstverständlich nur BEGLAUBIGTE Ergebnisse den öffentlichen Informationsträgern zugeführt werden können. Dies erfordert jedoch etwas Zeit, da schließlich ehrenamtliche Funktionäre tätig sind. Es besteht jedoch kein Einwand gegen die Initiative der Vereine, die ihre Meldungen jederzeit weitergeben können. Ich werde daher in Kürze Besprechungen mit Vertretern verschiedener Zeitungen führen und versuchen, hier bestmögliche Bedingungen zu schaffen und diese den Mitgliedsvereinen aufzeigen.

### W E R B U N G

Ab sofort wird ferner eine großangelegte WERBEAKTION gestartet. Angesichts des großen Gebietes in dem der Tischtennisport noch nicht Fuß gefaßt hat, scheint dies eine lohnende Aufgabe zu sein. Der allgemeine Trend zu unserer Sportart ist als recht günstig zu bezeichnen, bestehen doch da und dort manche private Vereinigungen, die sich vielleicht nur mangels nötiger Informationen nicht aktiv betätigen.

Auch hier werden besonders die Vereine um Mitarbeit gebeten, welchen in nächster Zeit Informationskarten zugehen werden. Der Vorstand hat hier eine Sonderregelung getroffen, die zum Gelingen dieser Aktion beitragen soll.

Wenn nämlich nachweislich durch die Initiative eines Mitgliedsvereines ein neuer Verein in den Landesverband aufgenommen werden kann, so ist der werbende Verein für das Beitrittsjahr von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages befreit, dieser wird also auf das neue Mitglied überwälzt. Sollten in einem Kalenderjahr etwa mehrere Vereine erfolgreich angeworben werden, so kann dem Verein für mehrere Jahre die Zahlung des Beitrages erlassen werden. Hier kann etwas Aktivität also Früchte tragen und wir hoffen, daß von dieser Möglichkeit auch Gebrauch gemacht wird.

Der nächste Beitrag soll sich mit der Neugründung der Staatsliga "B" und den damit verbundenen Konsequenzen für unseren Verband befassen.

Als zweites Thema steht die Aufzeigung von Möglichkeit der besseren Information der Vereine bei Sachfragen auf dem Programm.

Für heute danke ich für Ihre Aufmerksamkeit!

Kurt G i e r e r

## JUGENDFÖRDERUNGS-AUSSCHUSS

Die tagende Generalversammlung des NÖTTLV hat im Jahre 1972 antragsgemäß die Neugründung eines Jugendförderungsausschusses beschlossen. In der Vorstandssitzung vom 16.1.73 wurden nun folgende Richtlinien für dieses Gremium festgelegt:

Dem Ausschuß gehören bis zu 8 Vereinsfunktionäre oder Spieler des NÖTTLV an, die weder Sitz noch Stimme in der Verbandsleitung innehaben. Es sollen jährlich mindestens zwei offizielle Sitzungen in Wien stattfinden, ferner sind kurze Beratungen bei Landesmeisterschaften und Turnieren anzusetzen. Den Vorsitz führt jeweils der Jugendwart (in dessen Abwesenheit der Obmannstellvertreter des Jugendausschusses), dem auch die Einberufung der Mitglieder obliegt. Über die Sitzungen sind Protokolle zu führen. In der Zusammensetzung des Ausschusses soll mit Ausnahme von freiwillig ausscheidenden Mitgliedern keine Änderung erfolgen, eine mögliche Erweiterung ist jedoch nicht ausgeschlossen. Aus den einlangenden Bewerbungen wählt der Vorstand die Ausschußmitglieder. Diese müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die konstituierende Sitzung soll im April dieses Jahres erfolgen. Bewerbungstermin: 15. März 1973

### Aufgabenbereich:

Der Jugendförderungsausschuß dient in erster Linie zur Unterstützung des Jugendausschusses. Es kommt ihm zwar ausschließlich beratende Tätigkeit zu, doch sollen seine Beschlüsse und Anregungen zu einem guten Teil doch die Arbeit und Vorgangsweise des Jugendausschusses beeinflussen können. Ein Aufgabenbereich also für jene Mitglieder des Landesverbandes, denen in erster Linie die Jugendförderung am Herzen liegt, die vielleicht mit wertvollen Ideen aufwarten können und bereit sind, sich auch über den eigenen Verein hinaus etwas zu engagieren.

Die Ausschußmitglieder sollen auch bei Jugendveranstaltungen zur Mitarbeit herangezogen werden. Der jährliche Zeitaufwand ist im allgemeinen sicherlich nicht alzu groß, es muß aber doch die Bereitschaft zur Mitarbeit vorhanden sein. Die Aktivität dieser neu gegründeten Vereinigung wird schließlich durch die Mitglieder selbst bestimmt. Nutznießer ist einzig und allein der Nachwuchs, der doch bereits in der nächsten Zeit den Grundstock unserer Sportgemeinschaft bilden soll.

An den NÖTT-Landesverband z.H.Hr.Präs. ENDE der BEWERBUNGS-  
Norbert Heidner, 1040 Wien, Zeigelofeng. 4/1 FRIST: 15. März 1973

-----  
B E W E R B U N G (ausgef. in Blockschrift!)  
-----

Ich, . . . . . geb. am . . . . .  
Mitglied des Vereines . . . . . seit . . . . .  
Funktionär, Spieler (nichtzutreffendes streichen!)

bin an einer Mitwirkung im Jugendförderungsausschuß des NÖTTLV interessiert und erkläre mich zur Annahme einer Funktion in diesem Gremium bereits.

. . . . .  
Ort . . . . . Datum . . . . .

\* . . . . .  
Unterschrift . . . . .

## FUNKTIONSVERTEILUNGSPLAN

---

Die nachstehende Aufgliederung wird den Mitgliedsvereinen zur Gebrauchnahme übersandt. Sie soll dazu dienen, die Zuständigkeit des Vorstandes und der Ausschüsse kurz darzustellen. Im Sinne einer raschen Erledigung der Geschäfte werden die Vereine ersucht und aufgefordert, ihre Zuschriften direkt an die zuständigen Funktionäre zu richten.

### a) V o r s t a n d

Anschrift: Präsident Norbert H e i d n e r , 1040 W i e n ,  
Ziegelofengasse 4/1/5. Tel.: AP (0222) 56 50 / 39 28

- 1.) Anmeldung von Vereinsturnieren u. Bezirksmannschft.
- 2.) Bewerbungen um Veranstaltungen d. Landesverbandes
- 3.) Neuaufnahmen und Austritte
- 4.) Anfragen betreffend die Ausschreibung für Meisterschaft, Cup und Landesmeisterschaften sowie Verbandsturnieren
- 5.) Anfragen betreffend Gebühren und Ordnungsstrafen
- 6.) Proteste in zweiter Instanz
- 7.) Anfragen an den ÖTTV
- 8.) Zusendung von Turnierberichten
- 9.) Alle Anliegen, die nicht in den Aufgabenbereich der eines Unterausschusses fallen

---

### ANFORDERUNG S Ä M T L I C H E R DRUCKSORTEN:

K a s s i e r : Alois T r u m h a  
2500 B a d e n , Schwalblgasse 4-8/4/2/45

---

### ÜBERSENDUNG DER WETTSPIELBERICHTE DER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT:

Meisterschaftsreferent Josef D e t z e r ,  
3100 St. P ö l t e n , Viktor Adlerstraße 69a/3/15

---

### ÜBERSENDUNG DER WTTSPIELBERICHTE DER C U P - BEWERBE AN DEN JEWEILIGEN CUPREFERENTEN (Bekanntgabe dieses bei der Ausschreibung!)

---

### ZUSCHRIFTEN BETREFFEND SPIELER - AN - u. ABMELDUNGEN SOWIE PASS-ÄNDERUNGEN

Paßreferent Willi H o l z w e b e r  
3106 S p r a t z e r n , Rößlerstraße 14

---

Fortsetzung FUNKTIONSVERTeilUNGSPLAN

b) MELDE - und BEGLAUBIGUNGS-AUSSCHUSS:

Anschrift: Obmann Kurt G i e r e r , 2000 S t o c k e r a u  
Pampichlerstraße 24, Tel.: AP (02262) 25 71/Kl. 24

- 1.) Anfragen betreffend Meisterschaft und Cup
- 2.) Proteste in erster Instanz betr. Meisterschaft und Cup sowie Faßangelegenheiten
- 3.) Anfragen betreffend Ordnungsstrafen
- 4.) Ansuchen um Wettspielverlegungen
- 5.) Anforderung eines Oberschiedsrichters
- 6.) Berichte über Vorfälle bei Meisterschafts- und Cupspielen

---

c) DISZIPLINARAUSSCHUSS:

Anschrift: Obmann Josef B l u t s c h , 3300 A m s t e t t e n ,  
Krautbergstraße 5/1/3

- 1.) Proteste in erster Instanz betreffend alle Disziplinarangelegenheiten
- 2.) Anfragen betreffend Disziplinarstrafen

---

d) RANGLISTENAUSSCHUSS:

Anschrift: Obmann Josef D e t z e r , 3100 S t . P ö l t e n  
Viktor Adlerstraße 69a/3/15

- 1.) Zuschriften betreffend Gesamtranglisten
- 2.) Zuschriften betreffend Einzelranglisten der Mannschaftsmeisterschaft

---

e) SPIELPLATZAUSSCHUSS:

Anschrift: Obmann Johanees K u b i t s c h k a  
3021 P r e ß b a u m , Hauptstraße 117. Tel. (02233) 527

- 1.) Anfragen und Berichte betreffend Spiellokale
- 2.) Zuschriften betreffend Kommissionierungen

---

f) JUGENDAUSSCHUSS:

Anschrift: Jugendwart Igo W a g n e r , 2500 B a d e n  
Uetzgasse 35. Tel. AP (02256) 2355

- 1.) Anfragen und Anliegen betreffend Jugendveranst.
- 2.) Zuschriften wegen Jugendbestimmungen und Verordnungen sowie Jugendranglisten
- 3.) Berichte von Vereinsvertretern für die NÖTTV. Verbandsnachrichten

## NÖ HERREN - GESAMTRANGLISTE

-----

Erstellt vom Ranglistenausschuß des NÖTTLV -  
gewertet wurden: A-Turnier und Meisterschaft

1. Waldhäusl Franz	ATUS Miller Traismauer
2. Ast Gerhard	ATUS Miller Traismauer
3. Köllner Konrad	ATUS Miller Traismauer
4. Schöberl Herbert	Badener AC
5. Falkensteiner Heinz	Atus Miller Traismauer
6. Burg Otto	USV Langenlois
7. Sonnleitner jun.	ESV Werke Wörth
8. Wagner Herbert	Union Stockerau
9. Mitterstöger Walter	Badener TTA
10. Richter Friedhelm	WSV Hütte Krems
11. Holzer Gerald	Badener AC
12. Hermanek Walter	Union Stockerau
13. Klaus Franz	Union Wolkersdorf
14. Lackner Ferdinand	Badener AC
15. Friedschröder Johann	Union Wolkersdorf
16. Ing. Wandl Herbert	Union St. Pölten
17. Aichinger Rudolf	Semperit Traiskirchen
18. Trumha Herbert	Semperit Traiskirchen
19. Misera Erich	Union Welser Ybbsitz
20. Mj. Schwarz Josef	HSV Langenlebar
21. Böck Rudolf	Union St. Pölten
22. Blaha Siegfried	Badener TTA
23. Zamarin Ernst	Union Welser Ybbsitz
24. Grafl Wilhelm	Union St. Veit
25. Ruiner Walter	Semperit Traiskirchen
26. Wutzl Alfred	USV Langenlois
27. Ritter Hans Peter	Badener AC
28. Beyhl Karl	Badener TTA
29. Thaller Johann	Union St. Veit
30. Wokurek Herbert	Union St. Veit

## NÖ DAMEN - GESAMTRANGLISTE

erstellt vom Ranglistenausschuß des NÖTTLV -  
gewertet wurden: Ranglistenturnier und Meisterschaft

1. Schwarz Elfriede	ATUS Miller Traismauer
2. Szabo Anni	Semperit Traiskirchen
3. Reifberger Maria	Union Welser Ybbsitz
4. Legenstein Melitta	Badener AC
5. Trausil Margit	ASKÖ Enzesfeld
6. Naber Brigitta	ATUS Miller Traismauer
7. Docekal Herta	USV Langenlois
8. Steiner Inge	ASV Preßbaum
9. Lechner Traude	ASKÖ Enzesfeld
10. Haindl Beatrix	Semperit Traiskirchen
11. Haderer Margit	Semperit Traiskirchen
12. Krenn Ulrike	Union Welser Ybbsitz
13. Grubhofer Gerda jun.	ESV Amstetten
14. Figl Giesela	Union Welser Ybbsitz
15. Brammen Renate	Badener AC
16. Braunstorfer Susaane	USV Langenlois
17. Metzke Hermine	USV Langenlois
18. Maierhofer Christa	ATUS Gmünd
19. Pretsch Erica	USV Langenlois
20. Schieder Margarete	Union Hollabrunn

1. KLASSE WEST

HSV Langenlebarn 1	7	7	0	0	63:7	14
ESV Amstetten 1	7	6	0	1	43:27	12
Union Umdasch Amstetten 2	7	3	1	3	33:37	7
HSV Melk 1	7	2	2	3	34:36	6
ASKÖ Ybbs 1	7	2	2	3	33:37	6 (79:85)
ASV Preßbaum 1	7	2	2	3	33:37	6 (78:89)
WSV Traisen 1	7	2	1	4	26:44	5
Union Welser Ybbsitz 2	7	0	0	7	15:55	0

Spielresultat: 5. Runde - WSV Traisen 1: Union Welser  
Ybbsitz 2 : 7 : 3

EINZEL

1. Hermann	HSV Langenlebarn
2. Schwarz	HSV Langenlebarn
3. Stadlauer	ESV Amstetten
4. Wild	HSV Langenlebarn
5. Eöhm	HSV Melk
Ing. Strasser	ASKÖ Ybbs
7. Dr. Egerer	HSV Melk
8. Nemetz	Umdasch Amstetten
9. Steinkollner	ESV Amstetten
10. Resch	Union Umdasch Amstetten
Reiter	WSV Traisen
Künzl	ASV Preßbaum
Schaufler	ASV Preßbaum
Klaghofer	ASV Preßbaum
15. Pilz	ASV Amstetten
16. Landstätter	WSV Traisen
Zeilinger	Union Umdasch Amstetten
18. Steinberger	ASKÖ Ybbs
Benesch	WSV Traisen
20. Reifberger Johann	Union Welser Ybbsitz



2. KLASSE NORD B

TTSV Drosendorf 1	7	7	0	0	61:9	14
TTSV Drosendorf 2	7	6	0	1	50:20	12
Union Langau 2	7	5	0	2	44:25	10
TTV Retz 1	7	4	0	3	42:28	8
TTV Retz 2	7	2	0	5	29:41	4
Union Langau 3	7	2	0	5	26:44	4
SV Brunn 1	7	1	1	5	21:48	3
SV Brunn 2	7	0	1	6	6:64	1

Spielresultat 3. Runde: SV Brunn 1 : TTSV Drosendorf 2:8

EINZEL

1. Strohmaier	TTSV Dro sendorf
2. Krestan	TTSV Dro sendorf
3. Reiss Franz	Union Langau
4. Wöhrer	TTV Retz
5. Blaha	TTSV Drosendorf
6. Oswald	TTSV Dro sendorf
7. Pokorny Helmut	TTSV Drosendorf
8. Schöbinger	Union Langau
9. Swoboda Reinhard	Union Langau
10. Swoboda Erwin	Union Langau
11. Lienbacher	SV Brunn
12. Buric	TTV Retz
13. Trimmel	TTV Retz
Reichl	TTV Retz
15. Wirth	TTV Retz
Blaim	SV Brunn
17. Herzog	SV Brunn
18. Schindelböck	Union Langau
19. Mann	SV Brunn
20. Hauer	SV Brunn

2. KLASSE SÜD B

1. Semperit Traiskirchen 2	7	7	0	0	57 : 13	14
2. TTSV Weigelsdorf	7	6	0	1	61 : 9	12
3. ASKÖ Enzesfeld 1	7	4	0	3	38 : 32	8
4. ATUS Gumpoldskirchen	7	4	0	3	32 : 38	8
5. Badener TTA 3	7	3	0	4	30 : 40	6
6. BU Neunkirchen 2	7	2	0	5	30 : 40	4
7. TTC Maria Enzersdorf 2	7	2	0	5	26 : 44	4
8. ATV Gumpoldskirchen 3	7	0	0	7	6 : 64	0

EINZEL:

1. Kuos	TTSV Weigelsdorf
2. Reiner	TTSV Weigelsdorf
Szabo Anni	Semperit Traiskirchen
4. Denk	Semperit Traiskirchen
5. Matejka Franz	TTSV Weigelsdorf
Bruckner	ASKÖ Enzesfeld
7. Kollerics	Badener TTA
8. Kaulfuss	BU Neunkirchen
9. Strobl	Semperit Traiskirchen
10. Wendl	TTC Maria Enzersdorf
11. Knotzer	Semperit Traiskirchen
12. Leimer	ATUS Gumpoldskirchen
13. Gamauf E.	BU Neunkirchen
14. Lechner Traude	ASKÖ Enzesfeld
15. Gamauf Fr.	BU Neunkirchen
16. Trausil Margit	ASKÖ Enzesfeld
Kummer	ATUS Gumpoldskirchen
18. Dr. Budil	TTC Maria Enzersdorf
Hitsch	Badener TTA
20. Promitzer	ATV Gumpoldskirchen

JUGEND SÜD B

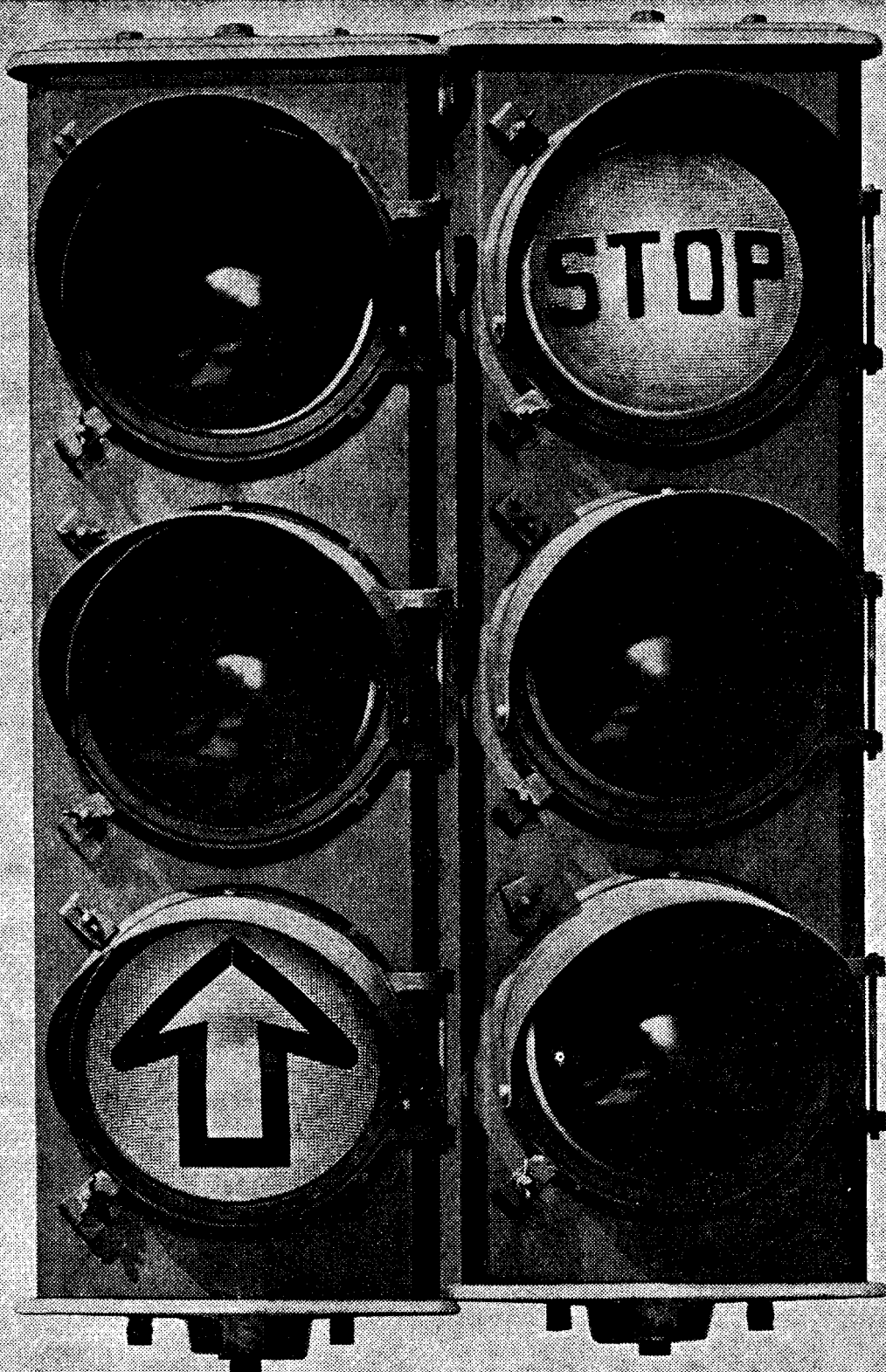
-----

Badener AC	6	6	0	0	52: 7	12
TTSV Weigelsdorf	6	4	1	1	34:26	9
ASKÖ Enzesfeld	6	4	0	2	38:22	8
SV Möllersdorf	6	3	0	3	30:30	6
Badener TTA	6	2	1	3	30:30	5
Semperit Traiskirchen 2	6	1	0	5	20:40	2
SV Vöslau	6	0	0	6	5:55	0

Spielresultat 7. Runde: TTSV Weigelsdorf-SV Möllersdorf  
6 : 4

EINZEL

1. Holzer Gerald	Badener AC
2. Lackner	Badener AC
3. Raisinger	Badener AC
Trausil Margit	ASKÖ Enzesfeld
5. Klaus	SV Möllersdorf
6. Schneider	ASKÖ Enzesfeld
7. Weinberger	Badener TTA
Ludwig	Badener TTA
9. Pichler	TTSV Weigelsdorf
10. Wappl Magdalena	TTSV Weigelsdorf
11. Scheck	Semperit Traiskirchen
12. Kroboth	SV Möllersdorf
13. Bloyer	ASKÖ Enzesfeld
14. Weigel Irmgard	SV Möllersdorf
15. Reiner	TTSV Weigelsdorf
16. Neckybar	Semperit Traiskirchen
17. De George	Semperit Traiskirchen
18. Mayer	Badener TTA
19. Zagler	SV Vöslau
Lettner	SV Vöslau



**Alle bemühen sich,  
von 0 auf 100 km/h  
besonders schnell  
zu sein**

**Ein Volvo ist es auch  
von 100 auf 0 km/h**

Natürlich macht es Spaß, rasant beschleunigen zu können. Hin und wieder ist es sogar ausgesprochen nützlich. Weil es aber oft nötiger ist, schnell und sicher abzubremesen, hat sich Volvo nicht nur um kraftvolle Motoren gekümmert.

„Volvo Automobile können Sie auch mieten oder leasen“

**VOLVO**

**DENZEL**

3100 St. Pölten

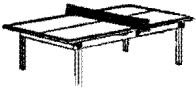
Linzer Straße 52

Tel. 02742/3281

neu:



H E R Z - TISCHE (vom ÖTTV geprüft)  
Seit Jahrzehnten bewährt und bekannt .



Modell: " STANDARD "  
vierfüßig



Modell: " SPEZIAL "  
achtfüßig ,  
verstärkte Umrandung

Beide Modelle zeichnen sich dank des Spezialanstriches und hitzebeständigen bzw. wasserfesten, fünffach beschichteten Platten aus und sind für alle Turniere und Meisterschaften (einschließlich Staatsliga) zugelassen.

Herbert SCHUMACHER , 1170 Wien , Beheimgasse 21  
Tel. 0222/ 42 91 88 oder 43 30 183

Trink  
**Coca-Cola**  
SCHUTZMARKE

das  
erfrischt  
richtig

COCA-COLA einzigartig  
köstlich erfrischend

CC 70/4 B